



Blumen, Tiernahrung und Fischessen: Landfrauen Timmel waren auf Tour

Die Landfrauen Timmel sind einmal wieder auf Tour gewesen. Bei einer Besichtigung der Gärtnerei Martens in Rie-

pe zeigte sich die Gruppe zunächst von der Blumenpracht begeistert. Danach ging es weiter zur Firma Landguth-

Heimtiernahrung. Es folgte eine Führung (Bild). Die Frauen zeigten sich von der Produktion der Katzen- und

Hundenahrung in ihrer vielfältigen Form beeindruckt. Zum Abschluss der Halbtagestour stand für die Land-

frauen aus Timmel noch ein Fischessen bei Fisch Janssen in Fahne, in der Nähe von Westerende an.

Kurznachrichten

Grotzeck-Werke in Manningaburg

Pewsum. Etwa 40 Werke des Künstlers Bernhard Grotzeck gibt es ab diesem Sonntag, 4. September bis Mitte Oktober, in der Manningaburg in Pewsum zu sehen - und zu kaufen. Wie Helmut Bensing, der Vorsitzende des Heimatvereins Krummhörn mitteilte, werden Werke verschiedener Genres, von der Akt- bis zur Landschaftsmalerei, präsentiert. Die Ausstellung eröffnet um 11.15 Uhr. Wer Interesse an einem der Werke hat, sich aber noch unschlüssig über einen Kauf ist, kann seine Kontaktdaten in einer Liste hinterlassen. Diese wird am Sonntag ausliegen.

Hoogstraat zum Frühstück

Marienhäfe. Wie an jedem ersten Dienstag im Monat gibt es am 6. September ab 10.30 Uhr ein besonderes Frühstück. In der Störtebeker-Teestube in Marienhäfe freut sich die Besitzerin Elfriede Rocker wieder auf einen besonderen Gast und viele Zuhörer, die bei „Tee satt un mooii Stuuutje“ einen gemeinsamen Vormittag verbringen wollen. Dieses Mal kommt Jürgen Hoogstraat, Pastor in Victorbur, in die Teestube. Hoogstraat feiert in diesem Monat sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Das Frühstück kostet acht Euro.

Wahlergebnis im Rathaus Hinte

Hinte. Das Rathaus in Hinte wird am Tag der Kommunalwahl, 11. September, ab 17.45 Uhr seine Türen für die Bevölkerung öffnen, um das vorläufige Wahlergebnis mitzuteilen. Das gab die Gemeinde Hinte in einer Mitteilung bekannt.

Mit acht Zielen zum Wahlsieg

Die CDU Krummhörn hat ihr Programm für das kommende Jahr vorgestellt

Krummhörn. Die CDU Krummhörn hat sich für die kommenden zwölf Monate achte konkrete Ziele gesetzt, die sie nun vor der Kommunalwahl bekannt gegeben hat. Dazu gehören:

- Die Erweiterung der Aufgaben für den Flüchtlingskoordinator und somit die Schaffung einer Ganztagsstelle. Diese Tätigkeit kann und soll sich nicht nur auf Flüchtlinge reproduzieren lassen, sondern muss auch eine Ausweitung für die in der Krummhörn lebenden Menschen nach sich ziehen, die Hilfe benötigen, heißt es in einer Mitteilung. Es gebe Menschen, die Not leiden. Sie befinden sich in wirtschaftlichen

und familiären Schwierigkeiten, so die CDU. Dass bisher mit und für die Menschen, die in die Krummhörn gekommen sind, hervorragende Arbeit geleistet worden ist, stehe dabei außer Frage. Die Partei betont aber: Es gibt auch bei uns hilfebedürftige Menschen.

- Reduzierung und Neufassung von Kindergartengebühren. Es könne laut CDU nicht sein, dass die Hartz IV-Sätze erhöht worden seien und, dass die Einkommen, wonach sich die Kindergartenbeiträge bemessen, so fortgeführt werden. Menschen, die arbeiten, dürfen nicht schlechter gestellt werden, als Bezieher von Hartz IV, ist die Partei überzeugt. Die entsprechenden Anträge hat



die CDU bereits gestellt.

- Bereits verabschiedet im Haushalt sind mehr als 500 000 Euro für Wirtschaftswege. Diese beinhalten allerdings nicht den Ansatz für das Jahr 2016, wie die CDU anmerkt. **Insgesamt können in diesem Jahr 750 000 Euro für Wirtschaftswege ausgeben.** Das Geld sei in den früheren

Haushalten bereits beschlossen worden. Mit entsprechenden Anträgen will die Partei in den ersten sechs Monaten Sorge für die Umsetzung tragen.

- Größeres Thema wird sein, **neue Betreuungsmöglichkeiten** in den einzelnen Ortschaften für Menschen zu schaffen, die in ihrem Ort bleiben wollen. Im November und Dezember werden die ersten Veranstaltungen mit den Ortsbeauftragten der CDU stattfinden. Dort gibt es ein Konzept und das wird mit einer Unternehmerin entsprechend in den einzelnen Orten präsentiert.

- Schaffung von **Wohnraum für Bedienstete** im Tourismusgeschäft - geeignete Grundstücke sind vorhanden.

- **Zusätzliche Parkplätze in Greetsiel.** Es könne laut CDU nicht sein, dass Hauptstraßen und Nebenstraßen so zugesperrt werden, dass dort kein Durchkommen mehr sei.

- **Kurzfristige Umsetzung des Edeka-Marktes** in Pewsum und die Bebauung der leerstehenden Grundstücksfläche altes Rathaus. Der CDU sei es bereits gelungen, das Konzept Burghotel in Verbindung mit dem neuen Rathaus entsprechend positiv umzusetzen.

- **Das Zusammenwirken aller politischen Kräfte**, um Familienbetriebe zu erhalten, ferner dafür Sorge zu tragen, dass die Fischereibetriebe in Greetsiel nicht um ihre Existenz fürchten müssen.

Ganz viel Blech bei den großen Auftritten

Die Ländliche Akademie feiert 35-jähriges Bestehen / Das Blechbläser-Ensemble „LAKMUS“ stellt sich vor



ligen Gruppen in einer kleinen Serie vor. Bis zum großen Fest lädt die LAK ein, hinter die Kulissen zu schauen und bei den verschiedenen Gruppen mitzumachen.

Das Blechbläser-Ensemble „LAKMUS“ ist seit fast 30 Jahren fester Bestandteil der LAK. Mitglieder fanden sich unter dem Dach der LAK zusammen. Der Name „LAKMUS“ entstand aus der Kombination von „LAK“ und „MUSik“. Wenn der Name an Chemie erinnere, sei dies durchaus nicht abwegig, weil in diesem Ensemble die „Chemie“ stimmen müsse,



Stehen auch bei öffentlichen Auftritten gemeinsam auf der Bühne: die Mitglieder von „LAKMUS“.

EZ-Bild: privat

wenn in lockerer Atmosphäre gute Musik entstehen sollte, teilt LAK-Geschäftsführerin Christine Schmidt-de Vries mit.

Im Laufe dieser langen Zeit hat „LAKMUS“ an vielen Produktionen, Festen und Konzerten teilgenommen. Aktuell

besteht das Ensemble aus je vier Männern und Frauen unterschiedlichen Alters. Neben Trompeten und Posaunen kommen Tuba, Euphonium und ein Helikon zum Einsatz. Die Ensemble-Mitglieder treffen sich montags von 19.45 Uhr bis 20.15 Uhr in der Aula der Grundschule in Pewsum zur gemeinsamen Probe. Schöne Erinnerungen haben die Mitglieder an Probenwochenenden, die möglichst einmal im Jahr auf einer Insel oder an einem anderen netten Ort stattfinden.

Gespielt wird, was gefällt

und das Leistungsvermögen der Bläser nicht übersteigt, von alten Meistern, Volks- und Kirchenmusik über Jazz, Blues und Pop bis zu Filmmusiken und Kompositionen für LAK-Musiktheater-Stücke.

Die Mitglieder der „LAKMUS“ würden sich sehr freuen, wenn weitere fortgeschrittene Blechbläser Lust hätten, das Ensemble zu verstärken.

➔ Weitere Auskünfte zur Teilnahme bei „LAKMUS“ bei Herma Janssen unter ☎ 0 49 41/16 54 62

Krummhörn/Hinte. Die Ländliche Akademie Kultur Krummhörn-Hinte wird 35 Jahre alt. Unter dem Motto „Die LAK öffnet Türen“ wird am 17. und 18. September gefeiert. Die Emdner Zeitung stellt die jewei-